

Pressemitteilung

Hamburg, 5. Juli 2007

Sprungbrett ins Design-Business Deutscher Design-Nachwuchs wird heute mit dem Lucky Strike Junior Designer Award ausgezeichnet – Ausstellung der Arbeiten ab 6. Juli im stilwerk Hamburg

Andrea Lüders ist die Gewinnerin des mit 12.000 Euro dotierten Lucky Strike Junior Designer Award 2007. Die Designabsolventin, die an der Fachhochschule Hannover bei Prof. Iris Maria vom Hof Kommunikationsdesign studierte, erhält heute die Auszeichnung für ihr Buchprojekt „D⁺ Randbemerkungen“ im Fach Visuelle Kommunikation. Andrea Lüders ist damit die 16. Gewinnerin des begehrten Nachwuchspreises, der seit 1992 jährlich von der Raymond Loewy Foundation in Hamburg vergeben wird.

Mit dem Lucky Strike Junior Designer Award würdigt die Raymond Loewy Foundation herausragende Abschlussarbeiten von Designstudenten. In diesem Jahr wurden bundesweit 30 Absolventen von 19 deutschen Designausbildungsstätten ausgezeichnet. Award und Auszeichnungen sind das Sprungbrett für eine erfolgreiche Karriere als Designer.

Der Lucky Strike Junior Designer Award sowie die Besonderen Anerkennungen werden heute in der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Department Design, Armgartstraße 24, im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung verliehen. Darüber hinaus werden alle ausgezeichneten Arbeiten am Abend der Preisverleihung vorgestellt. Vom 6. Juli bis 20. Juli zeigt die Raymond Loewy Foundation die Arbeiten als multimediale Ausstellung im Foyer des stilwerk Hamburg, Große Elbstraße 68.

Hauptpreis für Buchprojekt über deutsche Grenzregionen

Andrea Lüders hat während einer fünfwöchigen Umrundung Deutschlands, immer der 6.320 Kilometer langen Grenze folgend, persönliche Eindrücke gesammelt, die sich in Inhalt, Gestaltung und Verpackung des ausgezeichneten Buches wiederfinden. Fotos, Texte, Statistiken und Illustrationen berichten von Anekdoten, Auffälligkeiten, Klischees und Zeitgeschichtlichem an den besuchten Orten in einer jeweils aus Sicht der Autorin charakteristischen Darstellungsform. Entstanden ist so eine ungewöhnliche Momentaufnahme der Stimmungen und Befindlichkeiten diesseits und jenseits einer Grenze, die viel zu erzählen hat.

Die neunköpfige Jury unter Leitung von Professor Johann H. Tomforde lobte die souveräne Persönlichkeitsreife der Preisträgerin, die in dieser herausragenden Arbeit zum Ausdruck kommt: „Andrea Lüders lockert ihre mit großem Fleiß und Quellenstudium beschriebene und bezeichnete Reise mit einer reichen und individuellen Beobachtungsgabe und einer kurzweiligen, persönlichkeitsgeprägten Darstellungsweise auf. In der Gestaltung wird frei mit dem Raum umgegangen. Die Fotos sind ebenso empfindsam, wo sie es sein sollten, wie knallhart in der Charakteristik. Die

Pressemitteilung

Zeichensprache ist von einer erstaunlichen Vielfalt und Genauigkeit“, so Prof. Kurt Weidemann, Vorsitzender des Kuratoriums und Laudator.

26 Besondere Anerkennungen zeigen Breite und Qualität der deutschen Designausbildung

Für 26 der weit über 200 eingereichten Abschlussarbeiten vergab die Jury der Raymond Loewy Foundation Besondere Anerkennungen. Die Bandbreite reicht von Textil- und Modedesign über Industrie-, Transportation- und Produktdesign bis hin zu verschiedenen Disziplinen von Kommunikationsdesign. „Die so gewürdigten Arbeiten belegen erneut den hohen Kreativitäts- und Qualitätsstandard der Designerausbildung an Hochschulen, Fachhochschulen und Akademien in Deutschland“, hebt der Juryvorsitzende Johann H. Tomforde hervor.

Neben fundierten designtheoretischen Analysen überzeugten die prämierten Arbeiten mit konkreten Problemlösungen, die die enge Verbindung von gutem Design und durchdachtem und verbessertem Nutzen eines Produktes für den Anwender belegen. Beispiele sind ein Rollstuhl, der die Fortbewegung auch in stehender Position erlaubt, eine Trage für die Bergrettung, die den Verletzten ohne Umbettung in allen eingesetzten Transportsystemen begleitet, oder ein Downhill-FunSPORTgerät, das die Eigenschaften verschiedener Bike- und Gleitsportarten kombiniert. Eine Strickkollektion für Damen, die von Faltenwürfen und Asymmetrie und dem Einsatz unterschiedlicher Garnmaterialien lebt, gehört ebenso zu den zukunftsweisenden Designarbeiten wie die Überlegungen, neue Hochleistungsbetone als Keramikersatz in Küche, Bad oder bei Wand- und Bodenbelägen zu nutzen. Tomforde: „Alle Einreichungen überzeugen durch Ideenreichtum und ein hohes Maß an Professionalität. Und sie belegen die Praxisnähe der Designerausbildung in Deutschland. So sind viele der entwickelten Lösungen keine puren Zukunftsphantasien, sondern am Bedarf und den Wünschen der Menschen orientiert und haben bereits das Interesse industrieller Vermarkter gefunden.“

Ausstellung im stilwerk Hamburg

Vom 6. Juli bis 20. Juli zeigt die Raymond Loewy Foundation die Arbeiten als multimediale Ausstellung im Foyer des stilwerk Hamburg, Große Elbstraße 68. Damit bietet die Stiftung den jungen Designtalenten eine öffentliche Plattform und vollzieht den Brückenschlag zwischen Ausbildung und Praxis.

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 10.00 bis 21.00 Uhr, Sa-So von 10.00 bis 20.00 Uhr

Wir danken den Kooperationspartnern:

stilwerk Hamburg, Bang und Olufsen, Gravis Store Hamburg.

Förderung für den Designnachwuchs:

Die Raymond Loewy Foundation

Die 1991 gegründete Stiftung leistet einen wesentlichen Beitrag, Design zu fördern und dessen große Bedeutung für die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft hervorzuheben. Seit 16 Jahren unterstützt sie den Designernachwuchs in Deutschland mit der Verleihung des mit 12.000 Euro dotierten Lucky Strike Junior Designer Award.

Pressemitteilung

Durch diese kontinuierliche Arbeit trägt die Foundation zur Steigerung des Leistungs- und Qualitätsniveaus an deutschen Designhochschulen bei, unterstützt die Transparenz der Designerausbildung und entwickelt Leitlinien für ein zielführendes Designstudium. Die Preisverleihung des Awards verschafft dem Nachwuchs ein öffentliches Forum, um Netzwerke in die Designbranche zu knüpfen.

Weitere Informationen:

Tel.: +49-(0)40-40 33 30

info-germany@raymondloewyfoundation.com

www.raymondloewyfoundation.com

Bilder des Events sind abrufbar unter

www.raymondloewyfoundation.com